

Inhalt:

1. Aktuelles aus Bremen
2. Aktuelles umzu
3. Materialien, Links & Literatur
4. Aus- und Fortbildungen
5. Stellenangebote und Praktika

76. Infobrief

März 2026

1. Aktuelles aus Bremen

AUS DER KOORDINIERUNGSSTELLE

Förderung

Neuer Bingo-Förderaufruf Frühjahr – „Wasser in der Stadt“

Noch bis zum 15. März können gemeinnützige Vereine und Institutionen Projektideen für Kinder und Jugendliche zum aktuellen BINGO-Förderaufruf einreichen. Das Schwerpunktthema knüpft diesmal an das Konzept der Schwammstadt an, das in der Bremer Klimaanpassungsstrategie verankert ist. Bewusst wurde es aber mit der Formulierung „Wasser in der Stadt“ thematisch weit gefasst. Und wie immer dürfen auch Projektideen außerhalb dieses Schwerpunkts eingereicht werden.

In dieser Runde wurde die Förderhöchstgrenze auf 20.000 € pro Jahr hochgesetzt, es können nun also bis zu 40.000 € für ein zweijähriges Projekt beantragt werden.

Die Antragsformulare wurden umgestaltet: Die ausführliche Projektbeschreibung wurde in das Antragsformular integriert, und die Erläuterungen zu den Unterpunkten wurden für eine bessere Verständlichkeit sprachlich überarbeitet. Auch beim Kosten- und Finanzierungsplan und der Indikatorentabelle gab es kleine Optimierungen. Bezüglich der Inhalte und der Anforderungen hat sich jedoch nichts verändert.

Der genaue Förderaufruf sowie die Antragsunterlagen sind zu finden unter www.umweltbildung-bremen.de.



Lernorte-Förderung für nächste Förderperiode gesichert

Nachdem es in den letzten Monaten Unsicherheiten bezüglich der Fortführung der Lernorteförderung – ehemals Basis-Projektförderung – gab, sind nun die finanziellen Mittel für die nächste Förderperiode 2027-2029 gesichert. Es wird insgesamt 14 Förderungen geben: 12 im Bremer Stadtgebiet (2 davon mit Gewässerschwerpunkt) und 2 in Bremerhaven. Der Förderumfang wird ähnlich bleiben und demnach zur Finanzierung einer 30 WS-Personalstelle genutzt werden können.

Derzeit wird an einer neuen Richtlinie für dieses Förderprogramm gearbeitet, um darin die Mittelherkunft vorwiegend aus dem Handlungsfeld Klimaschutz inhaltlich zu verankern. Zeitgleich werden die Antragsformulare überarbeitet. Der Förderaufruf wird nach Beschluss der Richtlinie im April erscheinen und über unseren Verteiler versendet.

Weitere Informationen gibt es bald unter www.umweltbildung-bremen.de.

Personeller Wechsel im Vergaberat

Prof. Dr. Rudolf Schmitt hat den Vergaberat Umwelt Bildung Bremen seit 2007 als kompetentes Mitglied für den Themenbereich Globales Lernen begleitet. Nun ist er in den verdienten Ruhestand gegangen – wir danken ihm recht herzlich für seine wertvolle Unterstützung!

Ab diesem Jahr haben wir mit Prof. Dr. Meike Wulfmeyer von der Universität Bremen eine auf diesem Feld ebenfalls sehr erfahrene Wissenschaftlerin als Nachfolgerin gewinnen können. Seit 2009 ist sie Professorin im Fach Interdisziplinäre Sachbildung am Fachbereich Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Wir freuen uns auf ihre Beiträge.

Fortbildung

Rege Teilnahme an „Erste Hilfe Outdoor“-Fortbildung bei der Ökologiestation

Am 6. und 7. Dezember fand mit 20 Teilnehmer:innen unsere bewährte „Erste Hilfe Outdoor“-Fortbildung auf dem Gelände der Ökologiestation statt.

Neben den regulären Inhalten der Ersten Hilfe wurden die Teilnehmenden auf Gefahren und Notfälle, die bei der pädagogischen Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen in der Natur auftreten können, hingewiesen. Anhand von Fallbeispielen wurden Notfallsituationen praktisch erprobt, so dass für alle Teilnehmenden bleibende Eindrücke entstanden sind.



FARN-Fortbildung in der KlimaWerkStadt

Gemeinsam mit Projektträger:innen der Klimaschutz im Alltag Förderung (KSIA) haben sich am 9. Dezember Klimabildner:innen der geförderten Lernorte mit rechten Akteur:innen und Klimawandelleugnung in einer Fortbildung in der KlimaWerkStadt beschäftigt.

Die dozierende Person von FARN (Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz) hat den 15 Teilnehmenden dabei Handlungsoptionen zur Prävention und Intervention für die eigene Bildungsarbeit an die Hand gegeben, die auch während der Fortbildung anhand von Fallbeispielen erprobt wurden.

Anmeldung offen zu „Umgang mit Kindern mit herausforderndem Verhalten“

Bei dieser Fortbildung wird zunächst ein Verständnis über herausforderndes Verhalten bei Kindern aufgebaut und die Theorie und Grundlagen nach den Ansätzen von Jesper Juul und Helle Jensen thematisiert. Die Reflexion des eigenen Umgangs mit Kindern mit herausforderndem Verhalten und das Erproben von Übungen zur Selbstregulation und zu wertschätzender Kommunikation stehen am 27. Mai von 9-16 Uhr im Mittelpunkt. Die Fortbildung findet im Seminarraum der St. Pauli Kirche statt und kostet 90 €, bzw. 78 € bei Anmeldung vor dem 22. April.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung sind zu finden unter www.umweltbildung-bremen.de.

Freie Plätze für Fortbildung „Diskriminierungssituationen im umweltpädagogischen Alltag“

Am 16. September geht es darum eine diversitätsbewusste Perspektive auf die jeweiligen Gruppen/Individuen in der Umweltbildung zu entwickeln und das Miteinander-Lernen im geteilten Raum zu stärken. Ein Schwerpunkt liegt

auch auf der Erweiterung der Handlungskompetenz im Umgang mit Konflikten innerhalb einer Gruppe. Die Fortbildung findet von 9-16:30 Uhr im BAB LAB statt und der Teilnahmebeitrag beträgt 95 €, bzw. 85 € bei Anmeldung vor dem 12. August.

Die Anmeldung und weitere Details gibt es unter www.umweltbildung-bremen.de.

Vernetzung

Drittes Austauschtreffen zur Biodiversitätsbildung

Am 19.01. trafen sich zum dritten Mal die mit einer Aufstockung zum Thema Biodiversität ausgestatteten Lernorte zum gemeinsamen Austausch. Das Wintertreffen wurde für einen intensiven Austausch über vergangene und geplante Projekte an den Lernorten genutzt.

Außerdem beschäftigte sich die Gruppe mit dem Insektenschutzprogramm, welches Teil der Umsetzung der Bremischen Biodiversitätsstrategie ist. Schnell wurde deutlich sichtbar, wie sehr die Arbeit der außerschulischen Umweltbildung in den sieben Handlungsfeldern des Programms verankert ist und wie auch Kinder und Jugendliche dadurch zum Biodiversitätsschutz beitragen können.

Das nächste Treffen ist für den 13.04. geplant. Bei hoffentlich schönem Frühlingwetter wollen wir die praktischen Projekte der Erlebnisfarm Ohlenhof kennenlernen und freuen uns schon darauf!

6. Netzwerktreffen der Umweltbildung in Bremerhaven im Deutschen Schifffahrtsmuseum

Am Donnerstag, 12.02.2026 trafen sich 9 Aktive der Umweltbildung in Bremerhaven zum gemeinsamen Netzwerktreffen. Cornelia Riml, die im Museum für den Bereich Bildung und Vermittlung zuständig ist, führte die Gruppe durch die Dauerausstellung. Diese behandelt auch zahlreiche Nachhaltigkeitsthemen wie Fischerei.

Im zweiten Teil des Treffens wurde sich darüber ausgetauscht, wie nicht nur jüngere Kinder, sondern auch Jugendliche für Umweltthemen begeistert werden können

und es gab eine kleine Jahresplanung für die kommenden Treffen. Ein erstes Highlight ist für den 11.05. geplant, denn an diesem Nachmittag wird eine Exkursion zum Nationalpark-Haus Wurster Nordseeküste inkl. Wattführung unternommen. Aktive aus der Bremerhavener, aber auch Bremer Umweltbildung sind herzlich willkommen und können sich bei Merlind Winkelmann melden unter merlind.winkelmann@umweltbildung-bremen.de.



Biodiversität

City Nature Challenge 2026

Bremen und Bremerhaven beteiligen sich zum dritten Mal am weltweiten Citizen Science-Projekt „City Nature Challenge“, das vom 24.-27. April 2026 stattfindet. Koordiniert von der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft werden alle Bremer:innen dazu aufgerufen, vier Tage lang wildlebende Tiere, Pflanzen und Pilze zu beobachten und mithilfe der kostenlosen App iNaturalist zu dokumentieren. 2025 wurden in Bremen über 1.100 Beobachtungen und gut 450 Arten gemeldet.



Auch in diesem Jahr laden zahlreiche außerschulische Lernorte dazu ein, gemeinsam auf Erkundungstour zu gehen. Ob Familien, Kindergruppen oder Schulklassen, alle sind herzlich eingeladen.

Lernorte, die eine Aktion anbieten möchten, können diese auf der Website der Umwelt Bildung Bremen veröffentlichen lassen. Hierzu bitte an Merlind Winkelmann wenden unter merlind.winkelmann@umweltbildung-bremen.de. Weitere Infos gibt es unter www.umweltbildung-bremen.de.

City Nature Challenge: Online-Infotermine für Schulen und Kitas

Auch für Schulen und Kitas bietet die City Nature Challenge eine tolle Gelegenheit, sich einmal näher mit den Tieren und Pflanzen in der eigenen Umgebung zu beschäftigen. Um die Funde in die Challenge einfließen zu lassen, wird die App iNaturalist benötigt. Diese ist auf den Bremer Schul- und Kita-iPads im „Schüler-Store“ kostenlos erhältlich.

Für pädagogische Fachkräfte bietet die Koordinierungsstelle vorab drei kostenlose Zoom-Termine an, bei denen eine Einführung in das Projekt und die App gegeben wird. Zusätzlich wird auch die zu iNaturalist gehörende App Seek erklärt. Mit dieser App können auch jüngere Kinder gut umgehen und es ist weder eine Anmeldung noch die Freigabe von Daten notwendig.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

Donnerstag, 09.04. 14.30-16.00 Uhr

Freitag, 10.04. 10.30-12.00 Uhr

Mittwoch, 15.04. 17.30-19.00 Uhr

Die Zeiten sind großzügig kalkuliert und beinhalten genügend Zeit zur Beantwortung von Fragen.

Die Anmeldung erfolgt über unseren Weiterbildungs-kalender unter www.umweltbildung-bremen.de oder

bei Merlind Winkelmann unter merlind.winkelmann@umweltbildung-bremen.de oder 0421 7070105.

Libellen – der dritte Workshop der Fortbildungsreihe „Biologische Vielfalt“ hat stattgefunden

Zusammen mit dem Bremer Übersee-Museum veranstalten wir eine sechsteilige Fortbildungsreihe, die ganz den heimischen Insekten, ihren Lebensräumen und ihrem Schutz gewidmet ist. Workshop 3 zum Thema Libellen fand am 16.01. statt.

Insektenexpertin Ruth Nüß leitete den Workshop und begeisterte die Teilnehmenden mit spannenden Kuriositäten über Libellen. Auch ihre Fotos und äußerst präzisen Zeichnungen fanden großen Anklang. Beim anschließenden Bestimmen einiger Libellen konnten die Teilnehmenden die Tiere unter dem Binokular betrachten.

Workshop 4 zum Thema Schmetterlinge am 13.03. sowie zwei Freilandtours am 29.05. und 19.06. bilden den Abschluss der Fortbildungsreihe. Eine Anmeldung ist nur noch für die Wartelisten möglich unter www.umweltbildung-bremen.de.

Kita-Kinder gehen raus

Bewerbung für unser Projekt „Kita-Kinder gehen raus!“ wieder möglich

Der Frühling lockt nach draußen – bestimmt spielte diese Tatsache auch eine Rolle bei den drei Kitas, die sich vor kurzem neu für unsere Angebote im Rahmen unseres Projektes „Kita-Kinder gehen raus!“ beworben haben und gerne regelmäßige Naturaufenthalte in ihren Kita-Alltag integrieren wollen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Auch manche der Einrichtungen, die schon länger mit dabei sind, möchten in diesem Frühling nochmal durchstarten, auch dabei können wir in vielen Fällen nochmal unsere Unterstützung anbieten. Gerne dürfen sich alle Kitas, die da Bedarf haben, jetzt bei uns melden und finden Informationen und einen Anmeldebogen unter www.umweltbildung-bremen.de.

Neues Materialpaket „Außengelände“ verfügbar

Unsere Materialpakete für Bremer Kitas zum Ausleihen und Ausprobieren haben wir nun um ein viertes Paket zum Thema „Außengelände“ ergänzt. Eine genaue Beschreibung aller Pakete ist zu finden unter www.umweltbildung-bremen.de.

Zu allen Fragen und Anliegen rund um unsere Kita-Angebote bitte melden bei Katrin Winkler unter katrin.winkler@umweltbildung-bremen.de.



Sonstiges

BNE im LIS nimmt Fahrt auf

Das Bremer Landesinstitut für Schule (LIS), das für die Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften an Schule zuständig ist, macht sich auf den Weg, BNE in ihre Tätigkeitsfelder zu implementieren.

Bereits im November 2025 war die Koordinierungsstelle zum Auftakt des Prozesses zu einem ersten internen Fachdialog als Gast im LIS eingeladen. Hier ging es zunächst um ein gemeinsames Verständnis von BNE – dazu gehören auch außerschulische Kooperationen.

Am 9.3. fand nun dort im Rahmen eines Kamingespräches die erste öffentliche Veranstaltung zu BNE statt, zu der Studierende, Lehrkräfte und pädagogisches Personal eingeladen waren. Bremer Schulen, die sich bereits mit BNE und Klimabildung beschäftigen, stellten sich und ihre Aktivitäten vor. Wir nehmen die Erkenntnis mit, dass die Kooperation mit außerschulischen Lernorten und die Arbeit in Netzwerken als wichtiger Bestandteil von BNE im LIS Konsens ist. Unsere Unterstützung dazu durch die Bereitstellung von Informationen zu diesen Orten des Praxislernens, Kontaktvermittlung und Fortbildungen soll ausgebaut werden.

Weitere Infos unter www.lis.bremen.de.

Initiativen zu Draußenschule und Schulhofentsiegelung

In 2026 möchte die Koordinierungsstelle verstärkt mit Schulen zusammenarbeiten und diese auf dem Weg zu mehr Lernen an grünen Orten unterstützen.

Aufbauend auf unser sehr erfolgreiches Projekt „Kita-Kinder gehen raus“ soll es eine Erweiterung der Zielgruppe geben. Wir wollen zukünftig auch Grundschulen in Bremen dazu anregen, für ihren regulären Unterricht grüne Orte im Stadtteil zum Lernen aufzusuchen. Das Konzept Draußenschule bietet dazu viele Anregungen.

Gemeinsam mit dem BUND gibt es darüber hinaus Überlegungen, schulische Initiativen zur Schulhofentsiegelung und Umgestaltung des Schulgeländes zu begleiten.

Wer sich als Schule von diesen Ideen angesprochen fühlt, kann gerne schon jetzt mit uns Kontakt aufnehmen.

Elternzeitvertretung in der Koordinierungsstelle ab Mai 2026

Für die Elternzeitvertretung unserer Kollegin Merlind Winkelmann haben wir ganz schnell eine passende Vertretung gefunden. Wir freuen uns, ab sofort Maja Wielowiejski, Politikwissenschaftlerin mit Erfahrungen in BNE und Klimabildung, in unserem Team begrüßen zu dürfen. Sie hat praktische Bildungserfahrungen auf der Kinder- und Jugendfarm in Borgfeld gesammelt und kann sich mit ihrer Expertise sicher schnell in die vielfältigen Aufgaben einarbeiten.

AUS DEM NETZWERK

Bremen pflastert ab! 2026 – Wettbewerb für eine grünere Stadt

Vom 21.03. bis 31.10.2026 sind alle Bremer:innen dazu aufgerufen, Pflastersteine und Beton zu entfernen und die entsiegelten Bereiche ökologisch zu begrünen. So werden Flächen attraktiver und es wird gleichzeitig in Klimaschutz und -anpassung investiert. Veranstalterin ist die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft. Auch für Schulen und Vereine ist die Teilnahme am Wettbewerb interessant, denn für die größte entsiegelte Fläche gibt es 600 Euro Preisgeld von hanseWasser.

Tipps zur Förderung und Beratung sind zusammengetragen, sowie alle Infos zum Wettbewerb stehen zur Verfügung unter www.bremen-pflastert-ab.de.



Vertiefungstage zur Naturpädagogik zu „Vögel entdecken“ und „Wald erleben“

Der BUND Bremen bietet im Rahmen der Weiterbildung zur Fachkraft für Naturpädagogik zwei Vertiefungstage an, zu denen auch alle, die nicht an der Weiterbildung in 2025/26 teilgenommen haben, eingeladen sind. Am 19. Mai geht es von 10-16 Uhr im Bürgerpark Bremerhaven um „Vögel entdecken – Stimmen, Verhalten und Lebensräume“ und am 6. Oktober findet „Wald erleben – Ökologie, Sinneserfahrung und Naturpädagogik“ von 9-15 Uhr statt. Der Ort hierfür wird noch bekanntgegeben.

Beide Fortbildungen kosten 70 €, aber es gibt auch einen Frühbucher:innenrabatt bzw. einen Rabatt für Teilnehmende der Weiterbildung 25/26. Anmeldung unter scarlett.gac@bund-bremen.net. Mehr Details sind zu finden unter www.bund-bremen.net.

Weiterbildung zur Fachkraft für Naturpädagogik startet in die nächste Runde

Im September beginnt die nächste Runde der BUND-Weiterbildung zur Fachkraft für Naturpädagogik mit 10 Terminen. Mit dieser Weiterbildung soll die persönliche Verbindung zur Natur gestärkt werden und fundiertes Wissen über ökologische Zusammenhänge vermittelt. Die Teilnehmer:innen werden dazu befähigt, das erlangte Naturwissen an Kinder und Jugendliche weiterzugeben. Bei Anmeldungen bis zum 30.06. beträgt die Kursgebühr 1.100 Euro, danach 1.200 Euro. Die Fortbildung findet in der Kinderwildnis statt und richtet sich an alle Interessierten, die ihr Umweltbewusstsein, sowie das von Kindern und Jugendlichen fördern möchten.

Weitere Informationen, sowie Termine und Ablauf sind zu finden unter www.bund-bremen.net.

Ehrenamtliche für Unterstützung bei der Umweltbildungsarbeit beim WUPP gesucht

Beim Waller Umweltpädagogik Projekt (WUPP) werden ehrenamtliche Begleitungen für die festen Gruppen und für das Ferienprogramm für Kinder zwischen 4 und 11 Jahren gesucht. Dabei geht es um die Begleitung der Gruppenleitung als zweite erwachsene Ansprechperson für die Teilnehmenden. Die Ehrenamtlichen sollten Freude daran haben mit den Kindern gemeinsam die Natur zu erleben. Konkret wird für Dienstag- oder Mittwochnachmittag gesucht und ebenso für die Osterferienwoche 23.-27. März.

Bei Interesse bitte bei Anne Kolling unter wupp.bremen@yahoo.de oder 01578 8651288 melden.

1,5-jährige Ausbildung „Naturverbundene Ritualarbeit“

Die Wildnisschule Wildeshausen bietet ab dem 25. Juni eine 1,5-jährige Ausbildung in naturverbundener Ritualarbeit an. An sieben Wochenenden setzen sich Teilnehmende mit der Frage auseinander, wie Rituale zum Aufbau gesunder und nachhaltiger Gemeinschaften beitragen können und wie sie im Lebens-, Arbeits- und Gemeinschaftskontext sinnvoll eingesetzt werden. In der Weiterbildung können Werkzeuge und Rituale erlernt, erprobt und reflektiert werden, die sowohl für die eigene Praxis als auch für die Arbeit mit (Kinder-)Gruppen genutzt werden können.

Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es unter www.wildnisschule.de.

Klimaworkshop der Verbraucherzentrale Bremen wieder buchbar

Der überarbeitete Klimaworkshop „Klimaschutz schmeckt“ der Verbraucherzentrale Bremen ist wieder für Schulklassen ab Jahrgangsstufe 6 buchbar. Der ca. 3 Unterrichtsstunden lange Workshop zeigt praxisnah, wie Ernährung und Konsum das Klima beeinflussen und welche Handlungsmöglichkeiten sich im Alltag bieten.

An interaktiven Stationen beschäftigen sich die Schüler:innen u.a. mit dem Ressourcenverbrauch tierischer Produkte, den Chancen und Grenzen von Bio und Regionalität sowie mit den Auswirkungen von Transport, Lagerung und Saisonalität auf die Klimabilanz.

Weitere Details und die Buchung erfolgt per Email unter ernaehrung@vz-hb.de.

2. Aktuelles umzu

Das Klima Puzzle sucht Kooperationspartner:innen in Bremen

Der Verein Climate Fresk Deutschland e.V. möchte das interaktive Bildungsformat „Klima Puzzle“ stärker in Bremen verankern. Das Klima Puzzle (bzw. Climate Fresk) ist ein dreistündiger,

spielerischer und partizipativer Workshop, bei dem sich die Teilnehmenden in kooperativer

Gruppenarbeit mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels auseinandersetzen.

Für den Ausbau in Bremen werden kostenfrei nutzbare Räumlichkeiten sowie Netzwerk- und Kooperationspartner:innen gesucht, die bei der Bekanntmachung der Workshops unterstützen. Moderator:innen und Materialien werden vollständig vom Verein gestellt, es entstehen keine Kosten für die Kooperationspartner:innen.

Weitere Infos gibt es unter www.klimapuzzle.de. Interessierte können sich bei Gise Ruprecht melden unter gise.ruprecht@climatefreskdeutschland.de oder telefonisch unter 01706243557.

Förderprojekt „youstartN“ 2026

Die Stiftung Bildung startet mit ihrem Förderprojekt youstartN in die neue Förderperiode und unterstützt auch 2026 nachhaltiges Unternehmertum an Schulen mit sogenannten Booster-Geldern in Höhe von 500 bis 1.000 Euro. Gefördert werden Schüler:innen-, Azubifirmen und -genossenschaften (Schüfis) sowie innovative Gründungsideen, die wirtschaftliches Handeln mit finanzieller Bildung und Nachhaltigkeit verbinden.

Neben der finanziellen Förderung bietet youstartN Beratungsgespräche zu Nachhaltigkeit, Gründung und Antragstellung sowie die Einbindung in ein bundesweites Netzwerk nachhaltiger Schüfis. Anträge können bis zum 31.10.2026 gestellt werden. Projekte, die bis zum 14.06.2026 eingereicht werden, nehmen zusätzlich am Förderpreis-youstartN teil und haben die Chance auf weitere 3.000 Euro.

Weitere Informationen sowie die Antragstellung ist zu finden unter www.stiftungbildung.org.



3. Materialien, Links und Literatur

„Fliege, Falter, Honigbiene – Die Welt der Insekten“ von Virginie Aladjidi und Emmanuelle Tchoukriel

Das künstlerisch illustrierte Sachbuch widmet sich ganz der Welt der Insekten. Es besteht aus fünf Abschnitten, die die Insekten nach Ordnung vorstellen. Junge und ältere Leser:innen können so in die bunte Vielfalt von Käfern, Schmetterlingen, Zweiflüglern, Hautflüglern und weiteren Insekten wie Libellen und



Schrecken eintauchen. Die mit Zeichentusche und Aquarellfarben gestalteten Bilder zeigen die Tiere detailgetreu und realistisch farbenfroh. Umrisse in Originalgröße sowie Informationstexte zu den einzelnen Insekten sind ebenfalls vorhanden. Das Buch ist bereits für jüngere Kinder zum Anschauen geeignet, ältere Kinder und Erwachsene werden sich zusätzlich an den interessanten Fakten erfreuen.

Das Buch ist im Gerstenberg Verlag erschienen und kostet 15 Euro.

Broschüre „Ökologie in falschen Händen?“

Der BUND hat die Broschüre „Ökologie in falschen Händen?“ veröffentlicht. Sie unterstützt Engagierte im Natur-, Umwelt- und Klimaschutz dabei, rechtsextreme Vereinnahmungsversuche zu erkennen und ihnen wirksam zu begegnen. Nachhaltigkeit ist untrennbar mit Demokratie, Menschenrechten und globaler Gerechtigkeit verbunden. Die Broschüre stärkt daher nicht nur die Handlungssicherheit im Umgang mit rechtsextremen Tendenzen, sondern trägt auch zur demokratischen Verankerung von Umweltbildung bei.

Weitere Informationen und den Download gibt es unter www.bund.net.

Modularer Online-Workshop „Stadt. Mensch. Klo.“ für Schulklassen

Der Online-Workshop „Stadt. Mensch. Klo.“ der German Toilet Organization e. V. ermöglicht Schulklassen, die Zusammenhänge von Wasser- und Sanitärversorgung, globaler Gerechtigkeit und Klimaschutz zu erkunden. Das digitale Angebot ist jederzeit abrufbar und modular aufgebaut. Mithilfe von Videos, interaktiven Spielen und Arbeitsaufgaben können Schüler:innen eigenständig und flexibel lernen. Eine begleitende Handreichung für Lehrkräfte enthält Lern- und Kompetenzziele, didaktische Hinweise sowie Lösungsvorschläge.

Weitere Infos unter www.germantoilet.org.

Bildungsmaterial „KonsumZeitReise – Zeit und nachhaltiger Konsum“

Das Bildungsmaterial „KonsumZeitReise“ der Denkwerkstatt Konsum des Umweltbundesamts richtet sich an Schüler:innen ab Klasse 7 und thematisiert die Verbindung von Zeit und (nachhaltigem) Konsum. Ausgehend von Fragen wie „Wie schnell vergehen drei Minuten?“ oder „Macht Konsum glücklich?“ setzen sich Lernende mit ihrem eigenen Zeitgefühl auseinander und reflektieren Konsumgewohnheiten. Mithilfe von Zeitkarten begeben sie sich auf eine „KonsumZeitReise“ und erhalten zugleich Hintergrundinformationen zu nachhaltigem Konsum.

Die Materialien stehen kostenfrei zum Download bereit unter www.denkwerkstatt-konsum.umweltbundesamt.de.



Broschüre „Handprint CARE“

Die erweiterte Broschüre „Handprint CARE“ von Engagement Global veranschaulicht den Ansatz des Handabdrucks (Handprint) als positives und konstruktives Engagement für nachhaltige Entwicklung. Anhand konkreter Beispiele – etwa zu „Sauberes Wasser“ oder „Zusammenleben der Generationen“ – zeigt die Publikation, wie Schüler:innen gemeinsames und wirksames Handeln entwickeln können.

Das Material steht zum Download bereit unter www.ges.engagement-global.de.

Digitale Lernwelt „Regenwald entdecken“

Die digitale Lernwelt „Regenwald entdecken“ von OroVerde – Die Tropenwaldstiftung ermöglicht Kindern einen spielerischen und interaktiven Zugang zum Thema Regenwald und nachhaltige Entwicklung. Die Website bietet altersgerecht aufbereitete Informationen zu Klimawandel, Biodiversität und Nachhaltigkeit, ergänzt durch Quizze, Spiele, Bastelanleitungen sowie konkrete Handlungsimpulse. Unterrichtsmaterialien ab Klasse 3 unterstützen die Einbindung in Schule und außerschulische Bildung.

Die Lernwelt ist zu finden unter www.kids.oro-verde.de.

Praxishandbuch „Junge Menschen erreichen – Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten.“

Im Forschungsprojekt JuNast des Umweltbundesamts ist das Praxishandbuch „Junge Menschen erreichen – Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten“ entstanden. Viele junge Menschen sorgen sich um ihre Zukunft und wie sich Umweltzerstörung und Klimawandel darauf auswirken. Gleichzeitig nimmt ihr Engagement, z.B. in Vereinen und Verbänden, derzeit ab – und das nicht nur bei Nachhaltigkeitsthemen. Das Praxishandbuch gibt Tipps zur Ansprache und Beteiligung von jungen Menschen und wie diese erreicht werden können.

Das Handbuch ist zu finden unter www.umweltbundesamt.de.

4. Tagungen, Aus- und Fortbildungen

Trainers Training „BNE in einer digitalisierten Welt“

Am 23. März von 15-17:45 Uhr bietet Families for Future Fürth eine Online-Fortbildung mit dem Schwerpunkt „BNE in einer digitalisierten Welt“ an. Die Teilnehmenden tauschen sich über Chancen, Herausforderungen und Widersprüche aus, die sich aus der Verbindung von digitalem Wandel und Bildung für nachhaltige Entwicklung ergeben.

Weitere Informationen zum Programm und der Zoomlink sind zu finden unter www.families4future.net.

Online-Training zur kostenlosen Plattform mit Unterrichtsmaterialien zu den SDGs

„Digital-ESD“ bietet gebrauchsfertige Materialien, interaktive Lernvideos und Leitfäden – alles digital, didaktisch gestaltet und sofort einsatzbereit. 19 interaktive Lernwelten helfen Grundschulkindern, komplexe Themen wie Gerechtigkeit, Hunger, Gesundheit, Gleichberechtigung, Klima und vieles mehr zu verstehen und sich damit in einer Welt voller globaler Verknüpfungen als aktive Gestalter:innen zu begreifen. Am 21. April findet von 16-17 Uhr ein Online-Training zur Plattform statt, um sie im Unterricht nutzen zu können.

Die Lernplattform sowie die Anmeldung ist zu finden unter www.digital-esd.eu.

Online-Fortbildung „Stressresilienz durch Naturkontakt stärken“

Die Naturschule Deutschland e.V. bietet eine zweiteilige Online-Fortbildung zum Stressmanagement und zur Resilienz an. Am 16. und 30. April jeweils von 18-21 Uhr lernen die Teilnehmende Methoden, um Stress im Alltag zu erkennen, zu bewältigen und langfristig zu reduzieren. Ein Schwerpunkt liegt auf der Wirkung

von Naturerfahrungen auf Gesundheit und Wohlbefinden. Praxisorientierte Übungen aus Achtsamkeit und Naturpädagogik ergänzen das Hintergrundwissen. Die Fortbildung kostet 120 €.

Mehr Details und die Anmeldung sind zu finden unter www.naturschule.de.



Fortbildung „Damit der Funke überspringt... Wissen lebendig vermitteln“

Brot für die Welt veranstaltet vom 23.-26. April unter dem Titel „Damit der Funke überspringt... Wissen lebendig vermitteln“ ein Wochenendseminar bei dem sowohl Einblicke in die Lernpsychologie als auch ein umfangreiches Repertoire an interaktiven Methoden vermittelt wird. Die Teilnehmenden lernen, ihre Bildungsveranstaltungen lebendig, abwechslungsreich und praxisnah zu gestalten. Der Seminarbeitrag inkl. Verpflegung und Unterkunft beträgt 330 €, Vergünstigungen sind aber möglich.

Weitere Informationen und die Anmeldung sind zu finden unter www.ewde.guestoo.de.

Bildnachweise:

Abb. 1-4: Koordinierungsstelle UBB, Abb. 5: <https://www.citynaturechallenge.org/>, Abb. 5, 6: Koordinierungsstelle, Abb. 7: <https://www.bremen-pflastert-ab.de/>, Abb. 8: <https://climatefresk.org/de-de/>, Abb. 9: <https://www.gerstenberg-verlag.de/Kinderbuch/Sachbuch/Fliege-Falter-Honigbiene.html>, Abb. 10: <https://www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/broschuere-oekologie-in-falschen-haenden-rechtsex-treme-vereinnahmung-erkennen-und-ihr-begegnen/>, Abb. 11: <https://denkwerkstatt-konsum.umweltbundesamt.de/bildungsmaterialien>, Abb. 12: <https://www.naturschule.de/angebote/online-fortbildungen/kurs/Stressresilienz-durch-Naturkontakt-staerken-Ressourcen-und-Strategien/26609>

Impressum:

Koordinierungsstelle „Umwelt Bildung Bremen“

Dipl. Biol. Sabine Schweitzer

Umweltbiologin B.Sc. Katrin Winkler

M.Sc. Mirja Bauer

M.A. Merlind Winkelmann

M.A. Maja Wielowiejski

Birkenstraße 47/48, 28195 Bremen

Tel: 0421/ 70 70 107

info@umweltbildung-bremen.de

www.umweltbildung-bremen.de

5. Stellenangebote und Praktika

Derzeit sind keine Stellen in der Umweltbildung in Bremen und umzu ausgeschrieben.